

Steuerrolle für die Benedictinerklöster der Mainzer Kirchenprovinz. R. H.

396. Mary Bateson, *Origin and early history of double monasteries* (Transa. R. Histor. soc., NS. XIII [1899] 137—198) weist nach, dass Klöster für Männer und Frauen vor Radegunds Stiftung zu Poitiers und vor dem Einflusse Columbans, in verschiedenen Ländern und Zeiten nicht aus Einem System entstanden. Sie behandelt die Doppelklöster u. a. in Gallien im 7. Jh. und in Deutschland im 8. Jh. F. Liebermann.

397. Der Versuch von F. Plaine in der *Revue des questions historiques* LXV, 235 ff., gegen die Ergebnisse Vacandards (vgl. N. A. XXIV, 784 n. 300) den Nachweis zu führen, dass die Homilien des hl. Eligius keine späte Compilation seien, sondern von einem Bischof des 7. Jh. herrühren, kann nicht als gelungen bezeichnet werden. Vgl. Vacandards Erwiderung am gleichen Ort 243 ff. R. H.

398. Im Trier. Archiv III, 79 f. hat Pfarrer Dr. Falk aus dem cod. Vat. pal. 1448, den Dümmler und Reifferscheid ins 9.—10. Jh. setzten, ein Calendar gedruckt, dessen Herkunft aus Trier, vielleicht aus S. Maximin, auf die Geschichte der Hs. selbst Licht werfen dürfte. H. Bl.

399. Lothringische Heilige fanden mit nordfranzösischen Verehrung in England seit Ende des 9. Jh., noch mehr seit etwa 960. Neue Nachweise bringt H. A. Wilson, *The missal of Robert of Jumièges* (H. Bradshaw soc. XI, Lond. 1896) p. XXXI. Es ist dies ein Sacramentar, zu Winchester 1013—1017 geschrieben, und durch Robert, als Bischof von London 1044—1050, seiner früheren Abtei Jumièges geschenkt, wo er 1051, Erzbischof von Canterbury geworden, starb. Der Codex, jetzt Rouen Y 6, enthält für Kunstgeschichte allgemein wichtige Bilder, die hier gut photographiert sind. F. Liebermann.

400. Im Trier. Archiv III, 74 f. ist die von Wattenbach GQ. I⁶, 363 N. 4 besprochene Nachricht über Kirchweihen in S. Maximin von 952 und 1018 nochmals abgedruckt. H. Bl.

401. Aus dem cod. Vat. lat. 6808 (vgl. N. A. XXIV, 395 n. 124) besorgt B. Albers die Neuausgabe der für die Cluniacenserreform und culturgegeschichtlich werthvollen *Consuetudines Farfenses* (*Consuetudines Monasticae* I.